
Antrag 02: Zukunftsantrag 02**Säule II - Inhaltliche Arbeit****Beschlusstext:**

Die KjG steht auf verschiedenen Säulen. Jede Säule umfasst einen Bereich der Ausgestaltung der KjG im Diözesanverband Aachen.

Die zukünftige Ausrichtung der **Säule II "Inhaltliche Arbeit"** soll wie folgt ausgestaltet werden:

Spirituelle Arbeit**Die spirituelle Arbeit der KjG umfasst folgende Aufgabenbereiche:**

- Kommunionkinderwochenenden (auf Anfrage)
- Firmwochenenden (auf Anfrage)
- spirituelle Impulse bei Veranstaltungen der Diözesanebene
- K-Team-Fahrt
- kinder- und jugendgerechte spirituelle Einheiten für Ortsgruppen
- Unterstützung der Ortsgruppen bei spirituellen Themen/Fragen
- Kirchenpolitik im Blick behalten und ggf. positionieren
- kirchenpolitische Vertretungsarbeit (Diözesanrat der Katholik*innen, Diözesanverbänderat)

Um spirituelle Themen zu bespielen, gibt es das **K-Team**. Im K-Team können alle Ehrenamtlichen mitwirken, die die Voraussetzungen¹ erfüllen, sofern es sich um die Durchführung von Angeboten mit jungen Menschen handeln.

Aufgaben des K-Teams:

- Impulse vorbereiten (und durchführen)
- inhaltliche Planung und Durchführung der Angebote

Begleitet und unterstützt wird das K-Team von:

- einer (geistlichen) Diözesanleitung
- einem Referat (sofern es eine hauptamtliche geistliche Diözesanleitung gibt, wird das Referat gestrichen).
- Mitarbeitenden in der Verwaltung in organisatorischen Abläufen

Eine-Welt-Arbeit

Die Eine-Welt-Arbeit der KjG umfasst folgende Aufgabenbereiche:

Um Angebote für die Eine-Welt-Arbeit zu machen, gibt es den EWAK (Eine-Welt-Arbeitskreis). Im EWAK können alle Ehrenamtlichen mitwirken, die die Voraussetzungen¹ erfüllen, sofern es sich um Angebote mit Kindern und Jugendlichen handelt.

Hierzu zählt insbesondere die Umsetzung der Reisen, Freiwilligen-Betreuung, Kontaktpflege zu Partnerorganisationen.

Begleitet und unterstützt wird der EWAK von:

- einer Diözesanleitung
- einem Referat:
- Mitarbeitenden in der Verwaltung in organisatorischen Abläufen

Bis zur Diözesankonferenz (20.-22.11.2026) werden der Eine-Welt-Arbeitskreis und die Diözesanleitung beauftragt, das Konzept für den Freiwilligendienst zu überprüfen und zu detaillieren. Im Konzept soll insbesondere darauf eingegangen werden, wie Incoming- und Outgoing-Dienste präsenter im Diözesanverband werden können, insbesondere im Hinblick auf die Öffentlichkeitsarbeit der Freiwilligen; also, wie deren Präsenz und Bekanntheit im Verband gestärkt werden kann, insbesondere auch des Incomings bei den Ortsgruppen. Die Diözesanleitung wird damit beauftragt, gemeinsam mit dem EWAK eine detaillierte Finanzübersicht und politische Übersicht zu erstellen, was uns der Freiwilligendienst und die internationale Arbeit bringt. Ziel der Finanzübersicht sind absolute Zahlen, insbesondere zu den Kosten im Vorfeld, für den Outgoing- und Incoming-Dienst, und einzeln die weiteren Arbeitsbereiche des EWAKs. Auch die Kosten für den nicht besetzten Outgoing-Platz 2026 sollen dargestellt werden. Zusätzlich sollen die theoretischen Kosten evaluiert werden, wenn der*die Freiwillige hundert Prozent der Zeit bei der KjG eingesetzt wäre. Auch soll auf die Beschäftigungskosten des zuständigen Referats eingegangen werden und eine Liste der Bereiche veröffentlicht werden, in denen der*die Freiwillige aktiv ist, insbesondere mit dem Mehrwert für diese (im Hinblick auf eingesparte Arbeitskosten für andere Referate und Co.). Mit diesen Daten soll auf der Diözesankonferenz fundiert über die langfristige Ausrichtung der Eine-Welt-Arbeit und des internationalen Freiwilligendienstes diskutiert werden. Auf

dieser Diözesankonferenz soll – gemeinsam mit einem Studienteil zur Kolumbienarbeit – zum Freiwilligendienst und zur Einen-Welt-Arbeit reevaluiert werden.

Ebenso soll herausgefunden werden, welche Auswirkungen es haben könnte, wenn der Dienst oder ein Teil des Diensts abgeschafft würde.

Bildungsarbeit

Um Ehrenamtliche auf ihre Arbeit in der KjG vorzubereiten, werden Schulungen durchgeführt.

Folgende Schulungsangebote werden angeboten:

- Oster-Gruppenleitungskurs (7 Tage)
- Kompakt-Juleica-Schulung (5 Tage)
- Kompakt-Juleica-Schulung (2 Wochenenden)

Zusätzlich soll ein modulares System für einen Gruppenleiter*innenkurs angeboten werden.

Weitere Schulungen:

- Aufsichtspflicht und Recht
- Finanzen, Kassenführung und Zuschusswesen
- Präventionsschulungen BasisPlus und Vertiefung
- Erste-Hilfe-Kurs
- Mentale Gesundheit
- Öffentlichkeitsarbeit
- Campflow
- Rettungsschwimmkurs
- Aufbau Awarenesssteam
- Lagerküche

Digitale Schulungen sollen zu den Themen durchgeführt werden, die digital auch sinnig sind.

Schulungen in Präsenz sollen in Aachen und an unterschiedlichen Orten im Bistum Aachen durchgeführt werden. Darüber hinaus können KjG-Pfarrgemeinschaften Schulungen anfragen.

Schulungen sollen in Kooperation mit dem BDKJ Diözesanverband Aachen und Kinder- und Jugendverbänden des BDKJ Diözesanverbands Aachen durchgeführt werden.

Um Angebote für die Bildungsarbeit zu machen, gibt es ein **Schulungsteam**.

Im Schulungsteam können alle Ehrenamtlichen mitwirken, die die Voraussetzungen¹ erfüllen.

Aufgaben des Schulungsteams:

- Planung und Durchführung der Schulungen auf Honorarbasis

Begleitet und unterstützt wird das Schulungsteam von:

- einer Diözesanleitung
- einem Referat
- Mitarbeitenden in der Verwaltung in organisatorischen Abläufen

Prävention sexualisierte Gewalt und Kinderschutz

Der Schutz von sexualisierter Gewalt und das Kindeswohl sind in der KjG oberste Priorität.

Grundlagen für die Arbeit sind die Einhaltung entsprechender Gesetze sowie die

Präventionsordnung des Bistums Aachen.

Folgende Arbeitsbereiche und Angebote sollen dazu beitragen:

- Weiterentwicklung des Gewaltschutzkonzepts sowie eine erneute Risikoanalyse bis 2029 mit Einbezug der KjG-Pfarrgemeinschaften
- Einsichtnahme und Dokumentation von erweiterten polizeilichen Führungszeugnissen der Ehrenamtlichen der KjG-Pfarrgemeinschaften und der KjG-Diözesanebene
- Organisation von Präventionsschulungen digital, in Aachen, im Mittelbistum und im Nordbistum
- Beratungen von Ehrenamtlichen zum Thema
- Unterstützung und Begleitung von Betroffenen in der / durch die KjG
- Beratungstelefon während Ferienfahrten und Wochenendveranstaltungen für die KjG-Pfarrgemeinschaften
- Mitwirkung in der AG Prävention des BDKJ
- Unterstützung in der Weiterentwicklung der Präventionsarbeit

- Der BDKJ soll damit beauftragt werden, Materialien zu erstellen. Zudem sollen Materialien der Landesebene genutzt werden. Die KjG darf darüber hinaus auch Material erstellen und nutzen.
- Begleitung des AK Awareness und Prävention

Diese Aufgaben werden von einer **KjG-Präventionsfachkraft** übernommen.

Zudem gibt es einen AK Awareness und Prävention, welcher diesen Themenbereich sowie den Themenbereich KjGesundheitsprävention bearbeitet. Im **AK Awareness und Prävention** können alle Ehrenamtlichen mitwirken, die die Voraussetzungen¹ erfüllen, sofern es sich um Angebote mit Kindern und Jugendlichen handelt.

Aufgaben des Arbeitskreises:

- Input geben
- Materialien mit ausarbeiten
- Entwicklung von Konzepten z. B. für Rückzugsräume

Umgesetzt wird der Arbeitsbereich von:

- einer Diözesanleitung
- einer Präventionsfachkraft
- Mitarbeitenden in der Verwaltung in organisatorischen Abläufen

Cooler Schule

Die KjG-Diözesanebene bietet Klassenfahrtangebote und Aktionstage für Schulklassen an. Ziel des Cooler Schule-Angebots ist es, junge Menschen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen und Klassengemeinschaften zu stärken.

Das Cooler Schule-Angebot wird vom Cooler Schule-Team (auf Honorarbasis / Aufwandsentschädigung) durchgeführt.

Der Hauptdurchführungsort ist Steckenborn.

Finanziell soll Cooler Schule selbsttragend und für die KjG kostenneutral sein (inklusive Referatskosten).

Umgesetzt wird der Arbeitsbereich von:

- Honorarkräften: Diese führen das Programm – wenn möglich – ohne Referat durch
- einer Diözesanleitung
- einem Referat
- Mitarbeitenden in der Verwaltung in organisatorischen Abläufen

¹Voraussetzungen sind:

- Präventionsschulung nach Vorgaben des Gewaltschutzkonzepts der KjG
- Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses
- Aufsichtspflicht- und Recht-Schulung
- Erste-Hilfe-Kurs
- Eine Juleica-Schulung wird empfohlen

Abstimmungsergebnis des Antrags:

16 *Ja-Stimmen*
0 *Nein-Stimme*
0 *Enthaltungen*